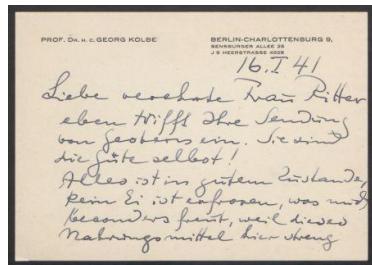


## Brief von Georg Kolbe an Annemarie Ritter



|                       |                                                        |
|-----------------------|--------------------------------------------------------|
| Sammlungsbereich      | Korrespondenzen                                        |
| Verfasser*in          | Georg Kolbe                                            |
| Adressat*in           | Annemarie Ritter                                       |
| Erwähnte Personen     | Irmgard Engelke                                        |
| Datierung             | 16.01.1941                                             |
| Umfang                | 1 Briefkarte                                           |
| Erwerbung             | Schenkung aus dem Nachlass Annemarie Ritter, 2001/2015 |
| Inventarnummer        | GK.613.2_002                                           |
| Transkript            | vorhanden                                              |
| Datensatz in Kalliope | 3374840                                                |
| Rechte                | Public Domain Mark 1.0                                 |

**Inhaltsangabe**

Kolbe bestätigt die Zusendung von Lebensmitteln und dankt Ritter dafür.

**Transkription**

(Prof. Dr. h. c. Georg Kolbe, Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, J 9 Heerstrasse 4928)

16.I.41

Liebe verehrte Frau Ritter,

eben trifft Ihre Sendung  
von Gestern ein. Sie sind  
die Güte selbst!

Alles ist in gutem Zustande,  
kein Ei ist erfroren, was mich  
besonders freut, weil dieses  
Nahrungsmittel hier streng

Seite 2

knapp gehalten wird – ein Gleichtes  
gilt für Butter – die ich immer  
besonders innig begrüsse. Der  
große Fisch liegt diese Nacht auf  
der Schneeterasse u. wird morgen

verschlungen.

Haben Sie vielen herzlichen Dank  
und nicht zuletzt auch {die} besten  
Glückwünsche, dass Sie gute  
Nachricht von Ihrem Manne  
haben! Frl. E.<sup>(1)</sup> freut sich mit  
mir u. grüßt Sie bestens wieder.  
In herzlicher Gesinnung Ihr GK.

**Anmerkungen**

(1) Irmgard Engelke, Haushälterin von Georg Kolbe bis Ende  
1943